Technisches Merkblatt



weber.floor 4712

Grundierung EP sehr emissionsarm

Sehr emissionsarme, wasserfreie 2-komponentige Epoxidharzgrundierung













Produktsteckbrief

- Untergrundrestfeuchte bis 5 CM-% bei Beton und Zementestrich
- Als Dampfbremse unter Spachtelmassen
- Für die kraftschlüssige Risseverfüllung

Produktvorteile

- Hohe Sperrwirkung gegen Feuchtigkeit
- Verfestigt mineralische Untergründe
- AgBB konform und für Aufenthaltsräume geeignet

Produktbeschreibung

weber.floor 4712 Grundierung EP sehr emissionsarm ist ein werksmäßig hergestelltes 2-komponentiges, transparentes Reaktionsharz auf Epoxidharzbasis.

Anwendungsgebiet

Grundierung, Verfestigung von Beton- und Estrichflächen und Absperrung gegen Feuchtigkeit. Als wasserfreie Grundierung auf Holz, Spanplatten und Metall, als Versiegelung im Innenbereich, zum Vergießen von Rissen als Haftbrücke für Estrichanarbeitungen und Verbundestriche. Herstellung von Epoxidharzestrichen (SR) und Egalisierungsspachtelungen durch Zugabe von Füllstoffen. Als Systembestandteil der **weber.floor Dünnestriche, Spachtelmassen und Belagsklebstoffe** im Wohnungs- und Objektbau auch für sensible Innenbereiche. Anwendung im Innen- und Außenbereich.

Produkteigenschaften

- Radongasdicht
- Anwendbar auf jungen Betonen
- Geeignet für beheizte Fußbodenkonstruktionen
- Niedrigviskos mit gutem Eindringvermögen
- Sehr gute Chemikalienbeständigkeit
- Total solid (Prüfverfahren Deutsche Bauchemie)

Verbrauch/Ergiebigkeit

als Grundierung, je Arbeitsgang: ca. 300 - 500 g/m²

Technische Werte

Mischungsverhältnis
A:B = 73:27

Verarbeitungszeit
15 - 40 Minuten
Leichte Belastung nach
ca. 2 - 3 Tage

Verarbeitungstemperatur (Luft)
15 - 30 °C

Verarbeitungstemperatur (Untergrund)
15 - 30 °C

Brandverhalten (DIN EN 13501-1)
E fl

Stand: 2024-03-01 Seite: 1/3

Sitz der Gesellschaft: Schanzenstr. $84 \cdot 40549$ Düsseldorf · Premium-Fachberatung für Partner: $02363399-332^{**}$. Allgemeine Technik-Hotline - Fassade: $09001399-334 \cdot Fliese/Boden/Bautenschutz$: $09001399-333 \cdot www.de.weber \cdot Handelsregister$: AG Düsseldorf HRB $65250 \cdot USt.-Nr.$: DE 122.39.2875

^{* 0,99 € /} Minute aus dem deutschen Festnetz, bei Mobilfunk-Anrufern abhängig vom Netzbetreiber und Tarif

^{**}normale Telefongebühren für unsere registrierten Partner

Technisches Merkblatt



weber.floor 4712

Grundierung EP sehr emissionsarm

Begehbarkeit nach Volle Belastung nach

CE-Kennzeichen

ca. 14 - 18 Stunden

ca. 7 Tage

SR-B1,5-AR0,5-IR4

Lagerfähigkeit

Lagerfähigkeit Lagerbedingungen mind. 24 Monate

Das Material sollte trocken, kühl, vor direkter Sonneneinstrahlung

geschützt und bei mind. 10 °C im originalverschlossenen

Gebinde gelagert werden.

Verarbeitung

Untergründe

Beton, Zementestrich, Calciumsulfatestrich, Magnesiaestrich, Steinholzestrich, Gussasphalt, Fliesen, Spanplatten, andere Untergründe müssen im Einzelfall bewertet werden

Untergrundvorbereitung

- Der Untergrund muss tragfähig, formbeständig, trocken und frei von Staub und haftungsmindernden Stoffen sein.
- Anwendungstipp beachten: "Verfahren zur Oberflächenvorbereitung von Fußböden"
- Oberflächenzugfestigkeit im Wohnungsbau in der Regel > 1,0 N/mm², Industriebau > 1,5 N/mm².

Verarbeitung

Mischen:

- Anwendungstipp beachten: "Verarbeitung von Reaktionsharzen"
- Füllgrad für Kratzspachtelung: 1 Masseteil Epoxidharz mit 0,5 1,0 Masseteilen weber.floor 4935 Füllsand 0,1 0,3 mm mit einem Verbrauch von ca 2,0 kg/m² und mm Schichtdicke.
- Füllgrad für Estrichmörtel: 1 Masseteil Epoxidharz mit 10 Masseteilen weber.floor Estrichsieblinie F oder N als SR C35-F10-AR1-B1,5-IR 4 nach EN 13813 mit einem Verbrauch von ca. 2,1 kg/m² und mm Schichtdicke.

Verarbeitung:

- Als Grundierung ca. 300 bis 500 g/m² aufbringen und mit ca. 3 kg/m² weber.floor 4936 Abstreusand 0,3 0,8 mm absanden.
 Am nächsten Tag überschüssigen Quarzsand abkehren und absaugen.
- Als Dampfbremse gegen kapillar aufsteigende Feuchtigkeit und zur Herstellung eines radonsgasdichten Systemaufbaus zunächst ca. 500 bis 600 g/m² Harz aufbringen keine Absandung. Sobald die Fläche begehbar ist (nach max. 36 Std.) zweiten Arbeitsgang mit ca. 400 bis 500 g/m² aufbringen und mit ca. 3 kg/m² weber.floor 4936 Abstreusand 0,3 0,8 mm absanden. Am nächsten Tag überschüssigen Quarzsand abkehren und absaugen.
- Als Kratzspachtelmischung auf die vorgrundierte Betonoberfläche mit einem Glätter verteilen und über die Spitzen abziehen.
- Als Epoxidharzestrichmischung in vorgesehener Schichtdicke mittels Kelle oder Lehre und Abziehlatte auf nasse
 Epoxidharzhaftbrücke aufbringen und auf gewünschtes Niveau abziehen. Oberfläche von Hand mit Glättkelle oder maschinell mit Flügelglätter verdichten und ggf. für nachfolgende Beschichtungen absanden.

Allgemeine Hinweise

Die allgemein anerkannten Regeln des Faches und der Technik, sowie die gültigen nationalen Normen sind zu beachten.

Die Grundierungen müssen mit fallenden Temperaturen aufgebracht werden.

Verarbeitungszeiten, Begehbarkeit, Verbrauch und ggf. Füllgrad sind temperaturabhängig und beziehen sich auf 20 °C.

Relative Luftfeuchte während und bis 24 Stunden nach der Verarbeitung < 75 %.

Untergrund muss bei Reaktionsharzbeschichtungen gegen aufsteigende Feuchtigkeit durch eine Abdichtung geschützt sein.

Durch Feuchtigkeit (Taupunkt) kann eine Weißverfärbung der Oberfläche auftreten, die für nachfolgende Beschichtungen grundsätzlich entfernt werden muss.

Stand: 2024-03-01 Seite: 2/3

Sitz der Gesellschaft: Schanzenstr. 84 · 40549 Düsseldorf · Premium-Fachberatung für Partner: 02363399-332**. Allgemeine Technik-Hotline - Fassade: 09001399-334 · Fliese/Boden/Bautenschutz: 09001399-333 · www.de.weber · Handelsregister: AG Düsseldorf HRB 65250 · USt.-Nr.: DE 122 39 2875

^{* 0,99 € /} Minute aus dem deutschen Festnetz, bei Mobilfunk-Anrufern abhängig vom Netzbetreiber und Tarif

^{**}normale Telefongebühren für unsere registrierten Partner

Technisches Merkblatt



weber.floor 4712

Grundierung EP sehr emissionsarm

Die Temperatur des jeweiligen Untergrundes muss mind. 3 °C über der herrschenden Taupunkttemperatur liegen.

Arbeitsgeräte mit weber.sys 992 Reiniger säubern.

Das Material ist frostempfindlich.

Das Material unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Eigenüberwachung.

Besonderheiten

Porige Untergründe und LP-Betone können zu Blasen und Kanülen in der Beschichtung führen.

Gefüllte Mischungen sind prinzipiell etwas länger verarbeitbar.

Bei Erstellung eines EP-Estrichs ist eine leichte mechanische Belastbarkeit nach einem Tag, die volle mechanische Belastbarkeit nach drei Tagen und die chemische Belastbarkeit nach sieben Tagen gegeben.

Bei Abdichtung restfeuchter Heizestriche muss das Funktionsheizen abgeschlossen sein.

Verpackungseinheiten

Gebinde	Einheit	VPE
Doppelgebinde	1 Kilogramm	4 Doppelgebinde / Karton
Doppelgebinde	10 Kilogramm	30 Doppelgebinde / Palette
Doppelgebinde	30 Kilogramm	12 Doppelgebinde / Palette

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen.

Stand: 2024-03-01 Seite: 3/3

Sitz der Gesellschaft: Schanzenstr. $84 \cdot 40549$ Düsseldorf · Premium-Fachberatung für Partner: $02363399-332^{**}$. Allgemeine Technik-Hotline - Fassade: $09001399-334 \cdot Fliese/Boden/Bautenschutz$: $09001399-333 \cdot www.de.weber \cdot Handelsregister$: AG Düsseldorf HRB 65250 · USt.-Nr.: DE 122 39 2875

^{**}normale Telefongebühren für unsere registrierten Partner